Inh. Norbert Grüntjens, Im Webertal 22, 78713 Schramberg-Waldmössingen/Germany Tel. 0(049)7402 929190 Fax. 0(049)7402 929150



Micro-5-Empfänger

Best.-Nr. 160576 40 MHz 35 MHz Best.-Nr. 160575

Wenn Sie den Empfänger mit 5 Servos betreiben, ist zum Anschluß von Schalterkabel oder Empfängerakku ein V-Kabel erforderlich. Fahrtregler mit BEC schließen Sie an den Empfängerausgang an, über den auch das Gas gesteuert wird.

Einsatzbereich

Betriebsart

Der Empfänger wurde speziell entwickelt für Indooranwendungen und extrem kleine und leichte Modelle, die im Nahbereich (bis ca. 300 m) eingesetzt werden. Die Schaltung des Empfängers wurde für die besonderen Betriebsbedingungen bei "Indoor"-Anwendung (viele Sender auf engem Raum) optimiert.

Eigenschaften/Techn. Daten

SMD-Technik Aufbau Kanäle FM-Sender geeignet für

⁻ksystem Місго

4 Servos direkt steckbar. 5. Servo über V-Kabel oder Fahrtregler mit BEC,

steckbar

PPM

Maße 14*10*40 mm

Stromaufnahme ca. 10 mA (ohne Servos) Stromversorgung 3-6 NC-Zellen

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Empfänger in Betrieb nehmen.

Führen Sie einen Reichweitentest durch!

Machen Sie in regelmäßigen Abständen, z.B. nach Modellwechsel oder bei Veränderungen am Modell Reichweitentests. Hinweise dazu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Senders.

Beim Betrieb des Modelles im Freien:

Eingeschränkte Reichweite (bis 300 m) beachten!

Wind oder Thermik können Ihr Modell u.U. sehr schnell aus dem sicheren Betriebsbereich (ca. 300 m) tragen. Berücksichtigen Sie dies bei der Einteilung des Flugraumes.

Quarz

Betreiben Sie den Empfänger nur mit Microquarzen! Die Kanalnummer ist seitlich aufgedruckt, der Buchstabe "E" steht für Empfänger.

Kanalnummern auf dem Empfängerguarz und demderquarz müssen übereinstimmen.

Vorsicht beim Einsetzen des Quarzes!

Der Quarz steht ca. 2 mm aus dem Gehäuse heraus. Wird der Quarz zu tief eingedrückt oder die Anschlüsse verbogen, kann der metallische Boden des Quarzgehäuses einen Kurzschluß verursachen.

Stromversorgung

Der Empfänger kann mit 3- bis 5-zelligen NiCad-Akkus betrieben werden.

Der Betrieb mit Trockenbatterien ist nicht zu empfehlen (Kontaktsicherheit der Zellen).

Der Empfängerakku kann an einen beliebigen freien Steckplatz angeschlossen werden.

Anschlüsse

Das Schalterkabel bzw. der Empfängerakku kann an eine beliebigen, freien Servoanschluß angeschlossen werden.

Einbau-Tips

Meiden Sie die Nähe starker Elektromotoren oder elektrischer Zündungen.

Schützen Sie den Empfänger gegen Vibrationen (in Schaumstoff einpacken und locker im Modell verstauen). Verändern Sie die Lage der Antenne nicht.

Verlegen Sie die Antenne möglichst gestreckt vom Empfänger, wickeln Sie sie nie auf!

Führen Sie die Antenne möglichst nicht über/neben

anderen Teilen der Empfangsanlage/Stromversorgung oder parallel zu Servokabeln.

Verlegen Sie die Antenne nicht im Inneren von Modellteilen, welche mit Kohlefasern verstärkt sind (Abschirmuna).

Kleben Sie die Antenne nicht auf Modellteile, welche mit Kohlefasern verstärkt sind (Abschirmung).

Servo- und Akkuanschluß

An den Anschlußpins sind entsprechend der Kanalbezeichnung 1 bis 5 Servos mit den dazu passenden Servokabeln anzuschließen. Bleibt eine Steckerreihe frei, so kann an dieser der Empfängerakku über das Schalterkabel angeschglossen werden; bleibt keine Reihe frei, muß ein V-Kabel verwendet werden.

